

 classicato

NACH DEM ZWEITEN GLAS

VEREINFACHTE KLASSIKER
FÜR DEN LOCKEREN ABEND



Nach dem zweiten Glas

Vereinfachte Klassiker für den lockeren Abend

MUSIK	Giuseppe Verdi, Ludwig van Beethoven, Muzio Clementi, Jean-Philippe Rameau, Claude Debussy
ARRANGEMENT	Martin Malto
GENRE	Klassik, Barockmusik, Klassische Epoche, Impressionismus, Romantik
BESETZUNG	Klavier

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland
www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Classicato

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Die Wilden (Les Sauvages)	5
<i>J. Rameau: RCT 6/14 – Vereinfachte Fassung</i>	
Der schwarze Spaß (The Black Joke)	6
<i>M. Clementi: WoO 2 – Vereinfachte Fassung</i>	
Trinklied	7
<i>L. van Beethoven: WoO 109 – Vereinfachte Fassung</i>	
Kuchenwalzer (Golliwogg's Cake-walk)	9
<i>C. Debussy: Children's Corner, L 119 – Vereinfachte Fassung</i>	
Trinkspruch (Brindisi – Libiamo ne' lieti calici)	11
<i>G. Verdi: aus La Traviata, Akt I – Vereinfachte Fassung</i>	

Vorwort

Manchmal reicht schon ein entspannter Abend, ein Glas Wein 🍷 auf dem Tisch und der Wunsch, einfach ein bisschen Musik zu machen – ohne Leistungsdruck, ohne stundenlange Vorbereitung. Genau dafür ist diese kleine Sammlung gedacht: fünf Stücke voller Charakter und Witz, die keine virtuoson Finger verlangen, sondern einfach gute Laune machen.

Was alle fünf Werke verbindet, ist ihr Rhythmus – beschwingt, tänzerisch, drängend. Keines dieser Stücke steht still, alle wollen bewegt werden. Und das ist kein Zufall: Rhythmus ist das Erste, was man spürt, und das Letzte, was man verliert – auch nach dem zweiten Glas 😊. Dazu kommen erfreulich unkomplizierte Tonarten: a-Moll, G-Dur, C-Dur und B-Dur – wenige Vorzeichen, gut greifbare Lagen, kein Stress für die Finger.

Die Wilden (Les Sauvages) von Jean-Philippe Rameau eröffnen den Abend mit federndem Schwung – exotisch, tänzerisch, sofort mitreißend. **Der schwarze Spaß** (The Black Joke, WoO 2) von Muzio Clementi folgt mit derb-britischem Humor – ein ausgelassener Variationenspaß über eine volkstümliche Melodie, der grinsend daherkommt 😊. Das **Trinklied** (WoO 109) von Ludwig van Beethoven ist locker und singbar – gesellig, volksnah, und bei diesem Abendprogramm natürlich unverzichtbar. Der **Kuchenwalzer** (Golliwogg's Cake-walk, L 119) von Claude Debussy tänzelt jazzig und schelmisch durch den Abend – voller rhythmischer Überraschungen, nie ganz ernst. Den festlichen Abschluss bildet der **Trinkspruch** (Brindisi) aus Giuseppe Verdis La Traviata – ein feuriger Walzer-Toast aus dem ersten Akt, der den Abend mit großer Geste beschließt, als würde der ganze Salon das Glas heben 🥂.

Zehn oder fünfzehn Minuten am Klavier 🎹 genügen vollkommen. Kein Konzert, keine Prüfung – nur der

PREVIEW



Die Wilden (Les Sauvages)

RCT 6/14 – Vereinfachte Fassung

Musik: Jean-Philippe Rameau



PREVIEW

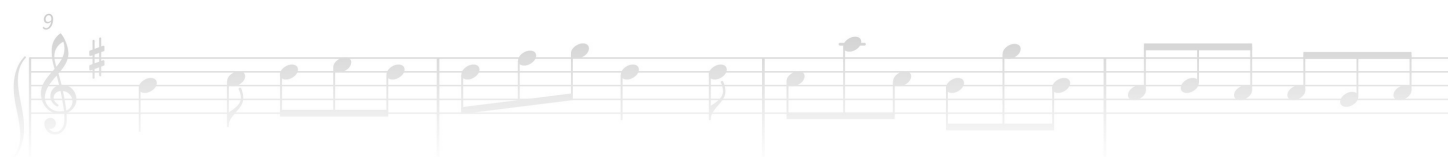
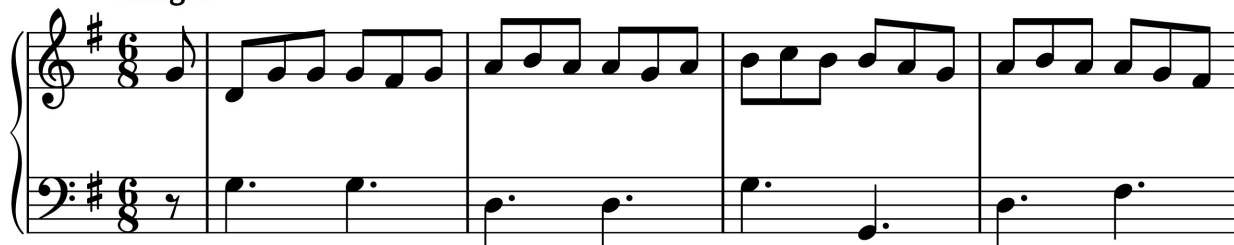


Der schwarze Spaß (The Black Joke)

WoO 2 – Vereinfachte Fassung

Musik: Muzio Clementi

Allegro



PREVIEW

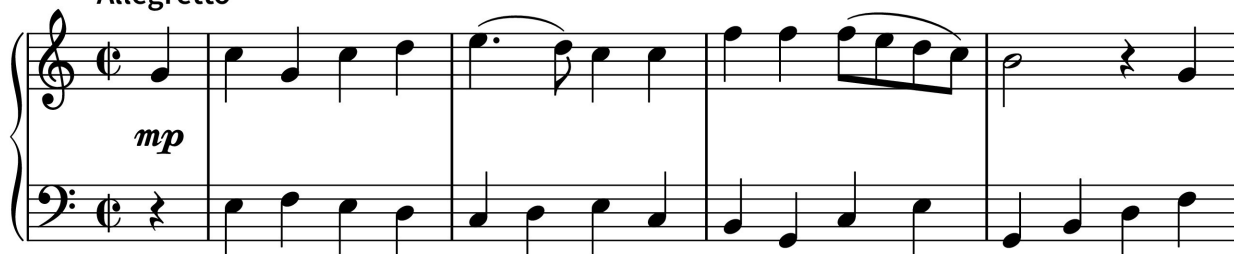


Trinklied

WoO 109 – Vereinfachte Fassung

Musik: Ludwig van Beethoven

Allegretto



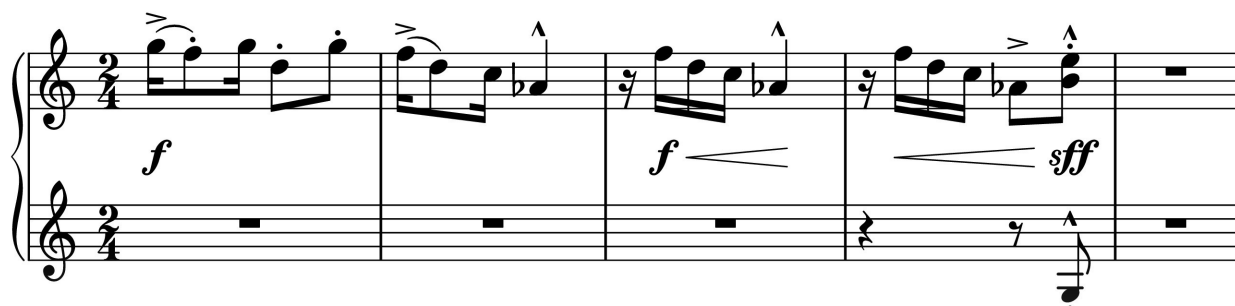
PREVIEW

Kuchenwalzer (Golliwogg's Cake-walk)

Children's Corner, L 119 – Vereinfachte Fassung

Musik: Claude Debussy

Allegro giusto



PREVIEW

Trinkspruch (Brindisi – Libiamo ne' lieti calici)

aus La Traviata, Akt I – Vereinfachte Fassung

Musik: Giuseppe Verdi

Allegretto



PREVIEW



